

Lautlos und umweltschonend unterwegs

Die Firma Akkurad Lohmeier eröffnet eine Stromtankstelle in Hennef-Westerhausen

Von Ingo Eisner

HENNEF. Leise, nahezu lautlos rollt Sabine Börner mit ihrem Kleinwagen rückwärts an den Hintereingang der Firma Akkurad Lohmeier heran. Weit und breit ist allerdings keine Zapfsäule zu sehen. Den „Mega L City Pro“ dürrtet es allerdings auch nicht nach fossilen Brennstoffen. Statt aus Pistensaft schöpft der Kleinwagen nämlich aus Strom seine Kraft. Guido und Torsten Herz, die zusammen mit Dietrich Lohmeyer und Ulrich Tiesler die Firma Akkurad und die neue Stromtankstelle in Westerhausen betreiben, stehen mit dem Stromkabel bereit, um Börners Wagen an die Steckdose zu hängen.

„Wenn der Akku sechs Stunden geladen wird, ist er komplett voll. Dann habe ich eine Reichweite von 60 Kilometern“, sagte Börner. Während ihr Kleinwagen am Netz hing, und Ökostrom aus regenerativen Quellen tankte, konnte sich Börner, die im Hennefer Gewerbegebiet mit Elektroautos handelt, in den Geschäftsräumen der Firma Akkurad die elektrisch betriebenen Velomobile, E-Bikes und Allewiders anschauen.



Die Bauteile eines Solarmobils zeigt Guido Herz in seiner Westerhausener Stromtankstelle. FOTO: INGO EISNER

Die Stromtankstelle arbeitet im Verbund von zwei Netzen, dem Lemmet und dem Drehstromnetz, die beide als ehrenamtliche Initiativen aus der Solarmobilszene entstanden sind. Während im Osten die Stromversorgung für Elektrofahrzeuge noch etwas dürftig ist, sieht es in der Region mit fünf Stromtankstellen in Köln, zwei in

Bonn und zwei in Hennef gar nicht mal schlecht aus.

Neben Elektroautos sind die futuristisch anmutenden Allewiders der letzte Schrei. Auf Basis eines Fahrrads bietet Akkurad die heißen Stromgefährte mit Alu- und Kunststoffrahmen von der einfachen Variante mit 250 Watt Lithium-Ionen-Akku bis hin zur

Moped-Variante. „Die einfache Variante gilt rechtlich noch als Fahrrad und kostet als Bausatz knapp 3 000 Euro. Mit der Mopedvariante erreicht man 45 Stundenkilometer“, sagte Guido Herz. Das Stromkraftrad kostet etwa 8 000 Euro. Dafür ist der Fahrer mit ihm aber schick, lautlos, flott und umweltschonend unterwegs.